

Traditionelles Handwerk - neu interpretiert

Professionelle Farbkonzepte von Kiser Stutz Farbgestaltung

Dass Patricia Kiser und Corinna Stutz aus Winkel / Schweiz ihren Job lieben, merkt und sieht man sofort. Die gelernte Malerin Kiser ist Teil eines "Farbgestalterinnen-Duos" und hat mit Kollegin und Freundin Corinna Stutz - gelernte Hochbauzeichnerin und Architektin -2020 den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Beide Frauen firmieren seitdem als **Kiser Stutz Farbgestaltung**.

Für Kiser Stutz ist die berufliche Tätigkeit nicht nur reiner Broterwerb, sondern Profession. Beide sind mit sehr viel Herzblut und Leidenschaft dabei, die Welt bunter und schöner zu machen. Dass Farben und Muster in Wohnräumen ganz individuelle Empfindungen, Assoziationen und Gefühle bei den Bewohnern auslösen, ist beiden Frauen längst bewusst.

Es sind auch keine philosophischen oder esoterischen Ansätze, die bei den Farbkonzepten Feder führen, sondern es steht vielmehr das Verändern von Proportionen und das Erschaffen von Stimmungen durch eine professionelle, bewusste Farbauswahl im Vordergrund.

"Die Möglichkeiten, mit Farben die Wirkung von Räumen und ganzen Häusergruppen zu beeinflussen, seien vielfältig", so Corinna Stutz.



Musterwalze als Markenzeichen

Bei der konzeptionellen Begleitung von Bauherren und Architekten kommt dann häufig auch ein "Markenzeichen" von Kiser Stutz zum Einsatz: Die fast schon in Vergessenheit geratene Musterwalze (in der ersten Patentanmeldung von 1879 als "Handdruckapparat mit Selbstfärbung" bezeichnet), die in ihrer Blütezeit von 1940 bis 1970 in Malerbetrieben weit verbreitet war, bevor die Tapeten diesem Handwerkzeug den Rang abliefen.

Anfangs gestaltete sich die Suche nach diesen -fast nur noch bei Sammlern verbreiteten Werkzeugen- als sehr mühsam und erst nach gründlicher Recherche wurden Corinna Stutz und Patricia Kiser in Deutschland fündig, wo sie mittlerweile historische Farbwalzen beziehen und Musterwalzen sogar nach eigenen Vorstellungen herstellen lassen.

Und so wird dann mit dem Ziel traditionelles Handwerk neu zu interpretieren, geplant, bemustert, abgeklebt, aufgespachtelt und aufgerollt.

630 Farbtöne für anspruchvollste Kunden

Da Werkzeug alleine allerdings noch keine farbigen Wände erschafft, steht bei jedem Projekt natürlich auch die Frage nach der für den jeweiligen Zweck passenden Wandbeschichtung im Raum, die im Idealfall eine für alle Farbkonzepte ausreichende Farbpalette bieten sollte.

Da der Urbaustoff Lehm perfekt zur traditionellen Handwerkstechnik passt, verwenden Kiser Stutz gerne LESANDO Lehmputz und Lehmfarbe für ihre Projekte. Schließlich bieten 630 verschiedene Farbtöne auch mehr als genug Möglichkeiten den anspruchvollsten Kunden zufrieden zu stellen.

Das Know-How über die Werkstoffe Lehmputz und Lehmfarbe stammt nach eigenen Angaben von Mentor, Freund und LESANDO-Verarbeiter Erich Winklinger aus Hochfelden / Schweiz, der in Kooperation mit den beiden Damen von Kiser Stutz schon so manches tolle Projekt auf die Beine stellen konnte. ([Referenz Architekturbüro Eglisau](#)).



Private und gewerbliche Kunden

Neben Immobilien in privater Hand stehen mittlerweile auch zahlreiche gewerbliche Objekte auf der Kundenliste von Kiser Stutz, wie z.B. eine Privatbank am Zürcher Paradeplatz, eine "Handörgelfabrik" in Schwyz, eine Kinderkrippe und ein Yoga-Studio.

Und egal, wer der Kunde ist...eines ist Kiser Stutz besonders wichtig: im gemeinsamen Dialog mit dem Kunden, das geeignete Verfahren und das entsprechende Material zu bestimmen.

Schließlich ist jeder Kunde individuell und das Arbeiten mit Farbe ist immer auch eine Frage des persönlichen Geschmacks.

Kontakt-Adresse:

Kiser Stutz Farbgestaltung
Buechenstrasse 2
8185 Winkel / Schweiz
E-Mail: farbgestaltung@kiser-stutz.ch